



zrm Ziegel-Restauriermörtel

Mörtel zur Steingängung für Ziegel und andere mineralische Bausteine.



Zusammensetzung: epasit zrm Ziegel-Restauriermörtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln und Additiven.

Anwendungsgebiet: epasit zrm Ziegel-Restauriermörtel ist ein Restauriermörtel für die Steingängung beim Sichtmauerwerk. Ziegel und andere mineralische Baustoffe im Innen- und Außenbereich können damit ergänzt und repariert werden. epasit zrm ist in 4 Standardfarbtönen und auf Anfrage als Sonderfarbton lieferbar. Eine Farbangleichung kann nach der Austrocknung auch mit einem Farbanstrich erfolgen.

Untergrund: Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Saugende Untergründe sind vorzunässen.

Verarbeitung: epasit zrm mit 5 Liter Wasser pro Sack (30 kg) mischen und mindestens 3 Minuten gleichmäßig durchrühren. Angemachten Mörtel innerhalb von ca. 1,5 Stunden verarbeiten. Bei Schichtdicken über 1 cm mehrlagig arbeiten, wobei die Folgelagen nach dem spürbaren Erhärten der zuvor aufgetragenen aufgetragen werden können.

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg		
zrm Ziegelrestauriermörtel grau	Artikel-Nr. 50100570	42 Sack/Palette
zrm Ziegelrestauriermörtel rot	Artikel-Nr. 50100572	
zrm Ziegelrestauriermörtel dunkelrot	Artikel-Nr. 50100573	
zrm Ziegelrestauriermörtel orange	Artikel-Nr. 50100574	
zrm Ziegelrestauriermörtel Sonderfarbton	Artikel-Nr. 50100571	

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgetragene Mörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C bzw. über +30°C sowie zu erwartenden Nachtfrösten.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.